IMT Nuremberg Archives

H – 2553

International Court of Justice

H2553 – 0001

H2553 - 0002

Speer Exhibit Nr. 8

SPEER Dokument
Nr. 02 Spe.

Sitzung der Zentralen Planung vom 26.1.1943

Stenogrammauszug.

S. 51 "Speer: Dazu ist wieder nötig, dass wir neue deutsche Kräfte, auch ungelernte Kräfte in die Betriebe bringen; denn ichkann nicht alles, was wir an Soldaten abgeben müssen, durch Ausländer ersetzen. Die deutsche Decke wird einfach zu gering. Wir haben heute schon bei der Granatenfertigung einen Rohrkrepierer nach dem anderen und wissen nicht, woher das kommt. Sabotagefälle können schon vorkommen. Die Massnahmen, die ergriffen werden müssen, um mindestens eine Million Deutsche in die Rüstungsbetriebe zu überführen, sind ausserordentlich hart und werden praktisch meiner Auffassung nach den gesamten Lebensstandard der oberen Schicht herabdrücken. Das bedeutet also, dass wir für die Dauer des Krieges, ganz grob gesagt, verproletarisieren, wenn der Krieg lange dauert. Dieser Sache muss man kühl und nüchtern ins Auge sehen; es bleibt also nichts anderes übrig."

Für die Richtigkeit des Auszuges:

Dr. Flaechsner
Rechtsanwalt.

Dies ist eine wortgetreue Abschrift aus dem Dokument, dessen Originalstenogramm sich bei FIAT in Hoechst befindet.

Dr. Flächsner
Rechtsanwalt

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Speer Exhibit 8
Filed 6/20/46

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL

M-2553

DEFENSE DOCUMENT No. 02

ALBERT SPEER

EXHIBIT No. 8

Filed June 20 1946

H2553 – 0003

GERMAN

SPEER Exhibit No. 8